

Bosch Wärmebildkamera GTC 600 C

Mit erweitertem Anwendungsspektrum noch präziser erfassen

Die Bosch Wärmebildkamera GTC 600 C Professional bietet mit einer höheren Auflösung ein schärferes Bild und mehr Details innen und außen. Ein erweiterter Messbereich mit Temperaturen von -20 bis $+600^{\circ}\text{C}$ und noch mehr Funktionen, wie präzisere, bequemere Bestandsaufnahme und Dokumentation schaffen mehr Professionalität. Zusätzlich ist ein schneller Austausch der Datenübertragung via Bosch Thermal App möglich.

Effizient und zeitsparend: Bosch erweitert das Segment Temperaturmessung um eine präzise und vielseitige Wärmebildkamera, die GTC 600 C Professional. In den gespeicherten Wärmebildern mit einer Auflösung von 256×192 Pixeln entspricht jeder der 49.152 Pixel exakt einem Messpunkt. Das Ergebnis ist ein detailliertes und präzises Wärmebild. Darüber hinaus liegt der Messbereich zwischen -20 und $+600^{\circ}\text{C}$ und bietet damit nochmals mehr Anwendungsmöglichkeiten als die bewährte GTC 400 C Professional im Programm – besonders auch im Außenbereich und sogar über den Einsatz im Bau-Umfeld hinaus. Das Gerät identifiziert Schwachstellen wie defekte Heizkörper und Fußbodenheizungen sowie Wärmebrücken ebenso zuverlässig wie Überhitzungen von konstruktiven Bauteilen, beispielsweise in Schaltschränken oder im Kraftfahrzeugbereich. Die GTC 600 C Professional kann überall eingesetzt werden,



Fotos: Bosch



wo Temperaturunterschiede schnell und zuverlässig erfasst werden müssen – zum Beispiel auch in der Veterinärmedizin, um Entzündungen zu lokalisieren, sowie in der Landwirtschaft. Hier unterstützt sie Anwender beispielsweise bei der Wartung von Maschinen und Anlagen. Egal für welchen Einsatzbereich: Die GTC 600 C Professional ist sehr robust und übersteht selbst einen Sturz aus zwei Metern Höhe auf Beton. Darüber hinaus ist sie mit Schutzklasse IP 54 staub- und spritzwasserfest.

Noch effizienter durch neue Funktionen wie Sprachnotiz

Die Sachlage schnell erfassen, den Bedarf für die Angebotserstellung ermitteln, Arbeitsergebnisse überprüfen und dokumentieren – all dies und noch mehr erleichtert die GTC 600 C Professional durch neue Funktionen. Profis können aufgenommene Bilder jetzt beispielsweise mit einer bis zu 30 Sekunden langen Sprachnotiz versehen – eine Funktion, die bisher nur Geräte einer deutlich höheren Produktklasse bieten. Die Sprachnotiz wird einfach und bequem über das integrierte Mikrofon aufgenommen und zusammen mit Echt- und Wärmebild in der Galerie gespeichert. So werden Fehler bei der Zuordnung vermieden – das macht die Dokumentation noch einfacher. Wärmebild und Sprachnotiz können jederzeit abgerufen werden – direkt am Gerät. Die Bedienung ist nach wie vor selbsterklärend. Per Knopfdruck lassen sich neben Bild-in-Bild weitere Funktionen anzeigen und anpassen wie zum Beispiel die Farbskala. Sie kann beispielsweise per Lock-Modus fixiert werden, um Messungen unterschiedlicher Räume gleich zu visualisieren und damit besser vergleichen zu können.

Mehr als 30 unterschiedliche Materialien hinterlegt

Die GTC 600 C Professional verfügt jetzt außerdem über eine erweiterte Emissionswert-Liste: Es sind mehr als

30 unterschiedliche Materialien hinterlegt. Hat der Anwender beispielsweise Fliesen gewählt, berücksichtigt das Gerät bei der Infrarot-Messung den Emissionsgrad dieser Oberfläche, also deren Wärmeabstrahlung – die Oberflächentemperatur wird so präziser ermittelt. Darüber hinaus können Profis die fünf wichtigsten Materialien individuell einspeichern und haben so Schnellzugriff – das zeichnet die GTC 600 C Professional gegenüber Wettbewerber-Geräten aus. Anwender im Fensterbau können beispielsweise die Emissionswerte für Kunststoff, Aluminium, Glas, Holz und Putz speichern, dadurch schneller zwischen den einzelnen Messungen wechseln und unterbrechungsfrei arbeiten.

Schneller Datenaustausch und Weiterverarbeitung per Smartphone oder PC

Die GTC 600 C Professional ist mit einem WLAN-Modul ausgestattet, mit dem das Gerät einen eigenen WiFi-Hotspot aufbaut. Anwender können ihr Smartphone oder Tablet mit dem Gerät verbinden und die Wärmebilder inklusive Messdaten über die Bosch Thermal App importieren. So lassen sich Informationen umgehend weiterverarbeiten und an Kunden, Kollegen oder andere Gewerke weiterleiten. Alternativ können alle Daten auch per USB-C-Kabel auf den PC übertragen und dort mit der kostenlosen GTC Transfer Software aufbereitet werden.

Die Wärmebildkamera GTC 600 C Professional ist ab sofort erhältlich. Sie wird mit einem austauschbaren Akku aus dem Bosch Professional 12V System betrieben.

www.bosch-professional.com

Hinweis der Redaktion: Für diese mit Namen und/oder Internet-Adresse gekennzeichneten ausgewählten Produktinformationen übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Kontakt: Roger@Ferch-Design.de